

Medienmitteilung

## Visionen zur Raumplanung und die Herausforderungen der Immobilienbranche

Interlaken – 1. November // **Heute und morgen finden in Interlaken die NZZ Real Estate Days 2018 statt. Die bedeutendste Immobilienkonferenz der Schweiz widmet sich unter dem Motto «Time to talk» der branchenübergreifenden Zusammenarbeit in der Immobilienwirtschaft. Die beliebte Konferenz ist mit 270 teilnehmenden Führungspersönlichkeiten erneut ausverkauft.**

Der branchenübergreifende Austausch gewinnt in der vernetzten Immobilienwirtschaft mit zahlreichen unterschiedlichen Playern immer mehr an Bedeutung. Die NZZ Real Estate Days nehmen diese Thematik auf und beschäftigen sich unter dem Motto «Time to Talk» mit den Einflüssen des internationalen Immobilienmarkts und nationalen Raumplanungsvisionen.

**Felix Graf**, CEO der NZZ Mediengruppe, eröffnete die ausverkaufte Konferenz im Victoria Jungfrau Grand-Hotel & Spa in Interlaken. Als erster Referent skizzierte Chefökonom von RICS und Vorstand der Wohnbaugenossenschaft L&Q **Simon Rubinsohn** die Grosswetterlage des Immobilien-Investmentmarkts. Seiner Meinung nach wird die Real Estate-Branche in Zukunft stark von neuen Technologien, der alternden Bevölkerung und Vorgaben zu nachhaltigem Bauen beeinflusst. **Sibylle Wälty**, Architektin und Doktorandin an der ETH, und **Michael Hauser**, Gründer Michael Hauser AG, diskutierten unter der Moderation von **Bigna Silberschmidt** Visionen für die Raumplanung in der Schweiz. Der Vizepräsident des Direktoriums der SNB, **Fritz Zurbrügg**, stellte in seiner Keynote fest, dass Banken bei der Kreditvergabe immer höhere Risiken eingehen würden, was ein Risiko für das Finanzsystem darstelle. Der Gründer von ReGen Villages **James Ehrlich**, präsentierte seine Vision energieautarker und selbstversorgender Siedlungen. Die Abschlusskeynote des ersten Tages hielt **Albert M. Baehny**, Präsident des Verwaltungsrates, Geberit Gruppe.

Morgen Freitag treten an den NZZ Real Estate Days die Mitgründerin des United States Digital Services, **Haley van Dyke**, Mitbegründer von The Future Laboratory, **Christopher Sanderson**, **Marco Salvi**, Senior Fellow von Avenir Suisse, und Architekt **Daniel Libeskind** auf. In der «Elefantenrunde» diskutieren die Verbandspräsidenten **Hans Egloff**, HEV Schweiz, **Daniel Fässler**, VIS, und **Martin Schmid**, Entwicklung Schweiz.

### Trend Radar

Die Teilnehmenden der NZZ Real Estate Days hatten im Rahmen des Wettbewerbs «Trend-Radar» die Möglichkeit, die attraktivste Immobilieninvestment-Idee per Publikumsvoting zu bestimmen.

In der Finalistenrunde befanden sich die Acron AG, die indirekte Immobilienbeteiligungen für vermögende Privatpersonen realisiert, IFZ mit Wohneigentum auf Zeit und die valoRizE ag, die mit Holzmodul-Apartments günstigen und flexiblen Wohnraum anbietet. Im Live-Voting kürten die anwesenden Führungspersönlichkeiten valoRizE zum Sieger und somit zum Projekt mit dem grössten Potential.

### **Partner**

Die NZZ Real Estate Days werden von den Platin-Partnern Credit Suisse, Implenia, Swiss Prime Site, Swissscanto Invest und UBS sowie den Gold-Partnern Bauknecht, ENGIE und Wüest Partner unterstützt. Hinzu kommen zahlreiche Silber-, Netzwerk- und Medienpartner.

### **Weitere Informationen und Bildmaterial**

Weitere Informationen zu den NZZ Real Estate Days sowie Zusammenfassungen der Referate finden Sie auf der Webseite [www.nzz-red.com](http://www.nzz-red.com). Die Konferenz wird zudem online live übertragen. Fotomaterial ist hier kostenlos erhältlich (©RED 2018): <https://portfolio.swisseeconomic.ch/red2018>

### **Kontakt**

Simone Leicht, Leiterin Kommunikation & PR, [simone.leicht@nzz.ch](mailto:simone.leicht@nzz.ch), +41 33 334 23 34  
NZZ Konferenzen & Services, C.F.L. Lohnerstrasse 24, 3645 Gwatt (Thun)